



CAS AI Driven Process Management

KI-Innovation im Prozessmanagement: Prozesse effizienter und intelligenter gestalten und KI praxisnah einsetzen.

Start: 12.03.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: 4 Monate

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: Zürich & online

Studienbeitrag: 8'500 CHF, Ratenzahlung möglich (2% Zuschlag)

Änderungen vorbehalten / Stand 08.10.2026

[Zur Kurswebseite](#)





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Hintergrund

Die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) verändern Geschäftsprozesse grundlegend. Unternehmen müssen ihre Prozesse effizienter, flexibler und kundenorientierter gestalten und gleichzeitig neue Möglichkeiten der Automatisierung und Entscheidungsunterstützung nutzen. Dafür benötigen Fach- und Führungskräfte Kompetenzen im modernen Prozessmanagement sowie in der praktischen Umsetzung KI-gestützter Lösungen.

Der CAS Prozessoptimierung mit KI verbindet klassische Methoden des Business Process Managements mit aktuellen Ansätzen der KI-gestützten Prozessautomatisierung.

Du lernst Prozesse strategisch auszurichten, zu analysieren, zu modellieren und mithilfe moderner Technologien zu optimieren und zu automatisieren. Dabei werden organisatorische, technische und regulatorische Fragestellungen gleichermaßen berücksichtigt.

Kurskonzept

Der Lehrgang ist praxisorientiert aufgebaut und basiert auf einer durchgängigen Fallstudie.

In Teil 1 erwirbst du Grundlagen in Strategiemangement, Lean Management, kontinuierlicher Prozessverbesserung sowie Prozessmodellierung mit BPMN 2.0 und DMN.

In Teil 2 identifizierst und bewertest du KI-Use-Cases, entwickelst Automatisierungskonzepte und erstellst eigene KI-gestützte Prototypen mit modernen Workflow- und Agententechnologien.

Didaktischer Ansatz

Der didaktische Ansatz kombiniert Fachinputs, Workshops, Fallstudien, Simulationen, Hands-on-Prototyping sowie Coaching durch Expertinnen und Experten. Im Verlauf des CAS entwickelst du dein eigenes KI-unterstütztes Prozesskonzept mit direktem Praxistransfer.

Ziele des Kurses

Der Lehrgang befähigt dich, Prozesse ganzheitlich zu analysieren, Optimierungspotenziale systematisch zu erkennen und Künstliche Intelligenz gezielt zur Automatisierung und Effizienzsteigerung einzusetzen. Dabei entwickelst du strategische und operative Kompetenzen, um KI-gestützte Prozessinitiativen erfolgreich umzusetzen und nachhaltig zu verankern.

Im Verlauf des CAS:

- verstehst du die Grundlagen des modernen Prozessmanagements und den strategischen Einsatz von KI.
- analysierst, modellierst und optimierst du Prozesse und Geschäftsregeln (u. a. mit Lean, BPMN, DMN) und integrierst KI-basierte Entscheidungen.
- identifizierst und priorisierst du Automatisierungs- und KI-Potenziale entlang des Prozesslebenszyklus.
- bewertest du KI-Use-Cases systematisch nach Nutzen, Machbarkeit und Risiko.
- entwickelst du praxisnahe KI-gestützte Prozesslösungen und erstellst Prototypen (z. B. mit Agenten, Workflows, Low-Code/No-Code wie n8n).
- berücksichtigst du zentrale Anforderungen wie Governance, Datenschutz, Security, Qualitätsmanagement und Human-in-the-Loop.
- planst du die Skalierung und nachhaltige Verankerung in deiner Organisation.
- konzipierst, realisierst und präsentierst du einen eigenen KI-gestützten Prozess mit Umsetzungs- und Wirkungskonzept.
- reflektierst du die Wirkung deiner Lösungen und überträgst die Erkenntnisse in deinen beruflichen Kontext.

Methoden

Der Kurs vermittelt dir praxisorientierte Methoden des modernen Prozessmanagements sowie der KI-gestützten Prozessautomatisierung. Du lernst, Geschäftsprozesse strategisch auszurichten, systematisch zu analysieren, zu modellieren und kontinuierlich zu optimieren.

Ein besonderer Mehrwert des CAS: Eine durchgängige Fallstudie begleitet dich über alle Module hinweg und ermöglicht dir, Methoden, Tools und KI-Anwendungen direkt in einem zusammenhängenden Praxisbeispiel umzusetzen.

Im Zentrum stehen:

- **Methoden & Grundlagen:** Lean Management, KVP, Prozesssimulationen und KPI-basierte Prozessbewertung
- **Modellierung & Analyse:** BPMN 2.0 und DMN zur strukturierten Abbildung von Prozessen, Geschäftsregeln und Entscheidungslogiken
- **KI-Use-Cases:** Identifikation, Bewertung und Priorisierung entlang des Prozesslebenszyklus (inkl. Nutzen-, Risiko- und Machbarkeitsanalysen sowie Human-in-the-Loop)
- **Technische Umsetzung:** KI-Agenten, Workflow- und Regel-Engines, Automatisierungsplattformen (z. B. n8n), Prompt Engineering, APIs und strukturierte Datenausgaben (JSON)
- **Skalierung & Governance:** Datenschutz, Security, Governance-Modelle, Betriebsmodelle sowie Change- und Enablement-Ansätze



Zielgruppe

Der CAS richtet sich an erfahrene Führungskräfte und Fachpersonen mit Verantwortung für Prozesse, Digitalisierung oder betriebliche Optimierung. Er ist besonders geeignet für alle, die konkrete KI-Use-Cases identifizieren, priorisieren und prototypisch umsetzen möchten – von der Prozessmodellierung mit BPMN und DMN über die Entwicklung KI-gestützter Entscheidungslogiken bis hin zur Implementierung automatisierter Workflows und zur organisatorischen Verankerung von KI-Initiativen.

Projektarbeit

Du entwickelst ein konkretes Praxisprojekt, erstellst ein Umsetzungs- und Wirkungskonzept und präsentierst deine Lösung mit direktem Transfer in deinen beruflichen Kontext.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit werden auf Wunsch Aufzeichnungen des Unterrichtstages zum Nachschauen und/oder Nachhören erstellt.

Upgrade zum MAS oder MBA

Der CAS Prozessoptimierung mit KI kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und der Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder exekutiven Master of Business Administration (MBA) ausgebaut werden. Das MAS-bzw. MBA-Diplom kann in einer Studiendauer von mindestens 3 Semestern erworben werden.

Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt.

Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im "sur Dossier"-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.



Lehrplan CAS Prozessoptimierung mit KI

12.03.2027 bis 11.06.2027

12 Kurstage, Selbststudium & Praxistransfer, Projektarbeit & Abschlusspräsentation

Teil 1: Praxisbezogene Grundlagen

Fr, 12.03.27 Zürich	09.15 - 12.30	Modernes Strategiemanagement Vorstellung der Fallstudie "IzInsure", eine fiktive Europäische Versicherungsgesellschaft, die mithilfe von Prozessautomatisierung und KI die Marktführerschaft in Bezug auf Kundenfreundlichkeit und Einfachheit erlangen will. Kennenlernen und Verstehen des Strategiemanagement-Frameworks «Business Motivation Model».	Dr. Serge Schiltz
	13.30 - 16.45	Prozesse und KI in der Strategie-Umsetzung Praktische Anwendung des «Business Motivation Model» am Beispiel der Fallstudie «IzInsure». Mittel des Prozessmanagement und der Künstlichen Intelligenz in der Strategie-Umsetzung.	
Sa, 13.03.27 Zürich	09.15 - 12.30	Lean Management - Schlanke Prozesse Lean-Prinzipien verstehen und mit Einsatz von bewährten Methoden Schwachstellen erkennen, Verschwendung eliminieren, Effizienz steigern und Automatisierungsgrad erhöhen.	Thomas Estermann
	13.30 - 16.45	PROGAME: Prozess-Simulation Simulation eines konkreten Geschäftsprozesses mit allen relevanten Prozessrollen. Basierend auf den Ergebnissen der Prozessanalyse, Schwachstellen identifizieren und korrektive Massnahmen zur Prozessoptimierung festlegen und umsetzen.	
Fr, 19.03.27 Zürich	09.15 - 12.30	Lean Management - Praxistransfer Erkenntnisse aus PROGAME auf IzInsure-Fallstudie übertragen, Kennzahlen identifizieren, Optimierungspotential erkennen und Verbesserungsmassnahmen festlegen	Thomas Estermann
	13.30 - 16.45	KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Qualität und Leistungsfähigkeit von Prozessen permanent oder periodisch messen und bewerten und die kontinuierliche Verbesserung der Prozesshilfsmittel und -umsetzung sicherstellen.	

Sa, 20.03.27 online	09.15 - 12.30	BPMN 2.0 – Grundlagen Die Grundprinzipien und Notationselemente von BPMN 2.0 verstehen. Prozessmodelle mit BPMN 2.0 realitätsnah und empfängergerecht auf unterschiedlichen Abstraktions-Ebenen mit Anwendung eines professionellen BPMN-Tools erstellen.	Thomas Estermann
	13.30 - 16.45	BPMN 2.0 Praxisbeispiele Anwendung der BPMN 2.0 Notation für diverse unterschiedliche Geschäftsprozesse. IzInsure-Fallstudie. Es werden die Prozesse mit toolunterstützter Anwendung der BPM 2.0 Notation modelliert, die am Tag 1 identifiziert wurden.	
Fr, 09.04.27 online	09.15 - 12.30	BPMN 2.0 – Ereignisgetriebene Prozesse Steuerung von Prozessen aufgrund von zufällig eintretenden Ereignissen, um auf erwartete und unerwartete Situationen reagieren zu können.	Dr. Serge Schiltz
	13.30 - 16.45	BPMN 2.0 – Prozess-Orchestrierung und Integration von KI-Agenten Automatisierung von modellierten Prozessen mithilfe von Prozess-Engines. Anknüpfungspunkte für KI-Agenten.	
Sa, 10.04.27 online	09.15 - 12.30	Decision Model & Notation (DMN) – Dekomposition von Geschäftsregeln Modellierung von Geschäftsregeln und Dekomposition in nachvollziehbare Teilregeln.	Dr. Serge Schiltz
	13.30 - 16.45	DMN – Spezifikation deterministischer Regeln und Nutzung von KI-Entscheidungen Modellierung von Entscheidungen mithilfe von Entscheidungstabellen und weiteren Mitteln. Integration von KI-Systemen zur Entscheidungsfindung.	

Teil 2: Prozessautomatisierung und KI-Implementierung

Fr, 23.04.27 Zürich	09.15 - 12.30	Praktischer Einsatz einer Prozess-Engine Implementierung eines Fallstudien-Prozesses mithilfe einer Prozess-Engine und Integration von KI-Agenten.	Dr. Serge Schiltz
	13.30 - 16.45	Praktischer Einsatz einer Regel-Engine Implementierung von Fallstudien-Entscheidungen mithilfe einer Regel-Engine. Integration von deterministischen und erfahrungsbasierten Entscheidungsregeln.	

Fr, 30.04.27 Zürich	09.15 - 12.30	KI-Potenzial & Use-Case-Framework im Prozessmanagement KI im Prozesslebenszyklus: von Prozesslandkarte bis MVP. Eignungsscheck je (Teil-)Prozess: Daten, Varianz, Risiko/Compliance, Automatisierungsgrad. Use-Case-Typen: Assistenz, Automatisierung, Entscheidung, Monitoring. Priorisierung: Nutzen, Machbarkeit, Aufwand, Abhängigkeiten (Quick Wins vs. Plattform-Cases).	Julia Herz
	13.30 - 16.45	Use Cases identifizieren und bewerten (Workshop) Auswahl eines priorisierten Kernprozesses, Zerlegung in Teilprozesse, Formulierung von KI-Hypothesen. Definition von Inputs/Outputs, Kontrollpunkten (Human-in-the-Loop) und Erfolgsmetriken. Ergebnis: 1-2 ausgearbeitete Use-Case-Steckbriefe inkl. grober Umsetzungs-Roadmap.	
Sa, 01.05.27 online	09.15 - 12.30	Umsetzung: Agenten & Automations-Workflows (n8n) Einführung in Agenten, Tools und Workflows: wann Workflow, wann Agent, wann Orchestrierung. Architektur-Bausteine (LLM, Tools, Datenquellen, RAG, Logging) sowie Sicherheits- und Qualitätsprinzipien. n8n-Grundlagen: Trigger, Nodes, API Calls, Error Handling, Secrets.	Julia Herz
	13.30 - 16.45	Hands-on Build: Vom BPMN-Schritt zum laufenden Prototyp Die Teilnehmenden bauen in kleinen Gruppen einen End-to-End-Prototyp zu einem Use Case aus Tag 7 (z. B. E-Mail/Ticket Intake, Dokumentenprüfung, Kundenanfrage-Routing). Inklusive Testdaten, Prompting, strukturierte Outputs (JSON), Human Approval, Monitoring und Dokumentation des Workflows.	
Fr, 14.05.27 Zürich	09.15 - 12.30	Skalierung & Verankerung in der Organisation Betriebsmodell für KI im Prozessmanagement: Rollen (Process Owner, Automation Owner, KI Champion), Governance, Freigaben. Datenschutz/Security, Modell- und Prompt-Management. Metriken: Prozess-KPIs, Qualitätsmetriken, Risikoindikatoren. Einbettung in MVP und Portfolio-Management.	Julia Herz

Fr, 14.05.27 Zürich	13.30 - 16.45	Von Pilot zu Portfolio: Roadmap, Change und Enablement Aufbau eines Use-Case-Backlogs und Standardtemplates (Use-Case Canvas, Risiko-Check, Betriebs-Check). Entscheidungslogik für Build/Buy und Rollout-Plan inkl. Enablement. Ergebnis: organisationsspezifische Roadmap & Stakeholder Map	Julia Herz
Fr, 21.05.27 online	09.15 - 16.45	Eigene Umsetzung eines KI-unterstützten Prozesses Praxis-Arbeit der Studierenden mit Unterstützung der Referenten als Coaches, Berater und Reviewer	Thomas Estermann Julia Herz Dr. Serge Schiltz
Fr, 11.06.27 Zürich	09.15 - 16.45	CAS Abschluss mit Präsentation Referenten als Coaches, Berater und Reviewer Gesamtrevision & Zusammenführung Die Teilnehmenden präsentieren ihr aktuelles Konzept. Sicherung der praktischen Wirkung Zusammenfassung des erarbeiteten Lerninhalts: Review der Lern- und Handlungsziele	Thomas Estermann Julia Herz Dr. Serge Schiltz

Studienleitung & Dozierende



Prof. Dr. Dietmar Treichel, MBA

Co-Institutsleitung IKF, Unternehmer (Spiral Square), Stakeholder-Centred Coaching, Leadership|Culture Development, zert. SAFe 5 Agilist, zert. Kompetenzberater (PSI)



Thomas Estermann

Gründer und CEO der MMS Consulting GmbH, spezialisiert auf Beratung, Schulung und praxisorientierte Lösungen im Bereich Prozessmanagement und Business Engineering. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Business Analyst, Business Engineer, IT-Systementwickler und Projektleiter und ist Experte insbesondere in den Bereichen Prozessmanagement, Business Engineering und Enterprise Architecture Management. Als Senior Consultant unterstützt und begleitet er namhafte Firmen bei der Konzeption und Entwicklung von prozessorientierten Qualitätsmanagementsystemen auf dem Weg in Richtung Business Excellence.



Julia Herz

COO bei Dreamleap, einer AI Solutions Firma, die eine sichere und skalierbare Agenteninfrastruktur, Tooling und Enablement kombiniert. Sie unterstützt Organisationen dabei, KI systematisch entlang der End-to-End-Prozessen zu identifizieren, in praxistaugliche Use Cases zu übersetzen und über Agenten und Workflows in die Umsetzung zu bringen. Ihr Fokus liegt auf der nachhaltigen Verankerung in der Organisation – von Governance und Operating Model bis hin zu Adoption, Messbarkeit und kontinuierlicher Prozessverbesserung.



Dr. Serge Schiltz

Gründer und CEO der processCentric GmbH, einem innovativen, auf Prozessmanagement spezialisierten Beratungs- und Schulungs-Unternehmen. Er ist Mitglied der DMN- und Zertifizierungs-Task Forces von OMG (Object Management Group), sowie des Certification Committee von ABPMP (Association for Business Process Management Professionals).



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MBA Künstliche
Intelligenz & Zukunftsfähigkeit gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch